

## Italien Sardinien 2019

Exklusive Pedelec-Reise



### Inklusivleistungen

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (Samstag auf Samstag)
- 6 mehrgängige, ausgewählte Abendessen
- Wasser zum Abendessen
- Alle Kurtaxen und Tourismusabgaben
- Alle Zwischentransfers laut Programm
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm
- Rotalis Pedelec
- Rotalis Reiseleitung
- Rotalis Begleitfahrzeug
- Rotalis Gepäckservice
- Zusätzliche (Stadt-)Führungen in Cagliari und Nora,

#### Kellerei

- Weinprobe
- Aperitif in Iglesias und Santa Margherita



## Tagesablauf

### Anreisetag: Samstag

In Cagliari erwartet Sie das Hotel Regina Margherita, das beste Haus der Stadt. Um 17 Uhr treffen wir uns zu einem geführten Stadtrundgang durch die quirlige Stadt mit dem Castello-Viertel sowie durch das Nationalmuseum mit seinen nuraghischen Bronzen. Anschließend steht der Abend zu Ihrer freien Verfügung.

### 1. Tag Sonntag: Cagliari – Iglesias (50 km)

Am Morgen verlassen wir Cagliari mit dem Bus und erreichen nach kurzer Fahrt die Ruine des Castello di Acquafredda. Hier besteigen wir erstmals unsere Räder. Beständig leicht aufwärts, unterbrochen von kurzen Abfahrten, gewöhnen wir uns schnell an unsere Pedelecs. Auf dem Weg nach Narcao begegnen uns bereits zahlreiche Zeugnisse des intensiven Bergbaus vergangener Zeiten, der besonders unserem Tagesziel Iglesias großen Reichtum brachte. Mit Hilfe unserer Räder stoßen wir ohne Probleme in fast schon hochalpin anmutendes Gelände vor. Weit entfernt begleitet uns das Meer, bis sich am höchsten Punkt eine beeindruckende Aussicht auf das Campidanese, die weite Ebene zwischen Cagliari und Iglesias auftut. Eine langgezogene Abfahrt belohnt für die erarbeiteten Höhenmeter. Nur wenige Schritte von der Altstadt entfernt, erwartet uns das angenehme Euro Hotel. Zum Abendessen treffen wir uns in einem hervorragenden Lokal im historischen Zentrum.

### 2. Tag Montag: Iglesias – Portixeddu (41 km)

Am Morgen nehmen wir uns Zeit für Iglesias. Die Stadt lässt den Reichtum vergangener Zeiten erahnen und versprüht heute einen leicht morbiden Charme. Durch wilde Natur radeln wir anschließend auf den Passo Genna Bogai, den höchsten Punkt unserer Reise, um nachher in das idyllische Tal des Rio Antas zu rollen. Wir stehen unvermittelt vor der einzigartigen römisch-phönizischen Tempelanlage von Antas. Bereits in nuraghischer Zeit schrieben die Menschen diesem Ort eine besondere mystische Wirkung zu. Kurz darauf erreichen wir die Tropfsteinhöhle Su Mannau und begeben uns auf Entdeckungstour in die über Jahrmillionen geformte unterirdische Welt. Anschließend bringen uns unsere Räder dem Tagesziel Portixeddu entgegen. Hier nimmt uns das einfache, aber familiär geführte Hotel Golfo del Leone auf. Es bleibt viel Zeit, den nur einen Kilometer entfernten Traumstrand von Portixeddu zu besuchen, bevor wir uns in einem sehr guten Restaurant verwöhnen lassen.

### 3. Tag Dienstag: Portixeddu – Carloforte (45 km)

Am Vormittag radeln wir durch die ehemaligen Bergbaugebiete im Süden der Insel, wo sich die Überreste alter Minengebäude und ehemaliger Fördertürme an die Steilhänge anlehnen. Unsere Blicke fallen auf die raue Küstenlandschaft, die Dörfchen Masua und Nebida und den frei stehenden Felsen Pan di Zucchero, der sich eindrucksvoll aus dem Meer erhebt. Nach diesem landschaftlich aber auch kulturell eindrucksvollen Streckenabschnitt setzen wir mit dem Fährschiff nach Carloforte auf der Isola di San Pietro über. Die Insel ist noch heute Schauplatz des seit Jahrhunderten stattfindenden traditionellen Thunfischfangs, der Mattanza. Heute sind wir Gast im herzlichen Hotel Paola mit seiner hervorragenden Küche und einer schönen Aussicht hoch über dem Meer.



#### **4. Tag Mittwoch: Carloforte – Calasetta (29 km)**

Nach einem leichten Anstieg erreichen wir auf unserer e-Bike Reise das Hochland der Isola di San Pietro, wo sich trotz Verwitterung der vulkanische Ursprung der Insel erkennen lässt. Verstreut liegende weiße Bauernhäuser säumen unseren Weg Richtung Meer. Vorbei an den inzwischen aufgelassenen Salinen von Carloforte mit ihren Flamingo-Kolonien erreichen wir den weißen Sand der Spiaggia La Bobba, wo wir uns bei gutem Wetter in die Fluten stürzen. Nur wenige Schritte entfernt befinden sich die Colonne, eines der bekanntesten Postkartenmotive Sardinien. Wie die Finger eines Titanen recken sich zwei Trachytsäulen über zehn Meter aus dem Meer. Unsere Mittagspause verbringen wir im genuesisch geprägten Städtchen Carloforte, bevor wir mit der Fähre nach Sant'Antioco übersetzen. Vom Anlegehafen in Calasetta radeln wir zur hübschen Hotelanlage Luci del Faro mit weitem Blick auf die Inselwelt des Archipels (Doppelübernachtung). Der Hotelpool sowie der nahegelegene Sandstrand laden zum Verweilen ein, bevor wir im Hotelrestaurant verwöhnt werden.

#### **5. Tag Donnerstag: Calasetta – Sant'Antioco – Calasetta (50 km)**

Auf kleinen Wegen, zwischen Weinreben und Kaktusfeigen, erreichen wir bald den gleichnamigen Hauptort der Insel Sant'Antioco, eine 2.800 Jahre alte phönizische Gründung. Wir besichtigen eine Kellerei und informieren uns über die großartigen Weine der Gegend. Anschließend erlaubt es uns eine Sondergenehmigung, einen Abstecher in die bewirtschafteten Salinen von Sant'Antioco zu unternehmen, um die Färbungen der verschiedenen Becken zu bestaunen. Nach dem Mittagessen radeln wir zum sehenswerten archäologischen Museum mit dem Tophet, einem Brandopferplatz aus punischer Zeit, bevor wir auf verkehrsfreien Panoramastraßen, vorbei an hübschen Badebuchten, wieder unser angenehmes Hotel erreichen. Abendessen im Hotelrestaurant.

#### **6. Tag Freitag: Calasetta – Santa Margherita di Pula (45 km)**

Am Morgen steigen wir kurz in einen Bus, lassen uns nach Santadi bringen und radeln in das Hochland. Von hier bieten sich grandiose Blicke über die Hügel und das Meer. Bald erreichen wir die traumhafte Costa del Sud. Fast 25 Kilometer schlängelt sich eine herrliche Panoramastraße entlang einer von Kaps und Sandstränden geprägten Küstenlinie. An der Spiaggia di Tuerredda lassen wir die Seele baumeln, bevor wir mit einem Bus ein paar Kilometer auf einer stärker befahrenen Hauptverkehrsstraße überbrücken. Wieder am Meer angekommen, erreichen wir mit den Rädern die Ausgrabungen der 3.000 Jahre alten phönizisch-punischen und von den Römern erweiterten Stadt Nora. Nach einer informativen Besichtigung ist es nicht mehr weit bis zu unserem Abschlusshotel, dem Lantana Resort, wo wir unsere Reise in stilvollem Ambiente ausklingen lassen.

#### **7. Tag Samstag: Santa Margherita – Cagliari**

Im Laufe des Samstagvormittags bringen wir Sie mit einem Bus zum Flughafen Cagliari oder zu unserem Starthotel Regina Margherita. Hier endet unserer e-Bike Reise. Die Abfahrtszeit wird auf die Bedürfnisse der Gruppe abgestimmt. Wir bitten Sie um Verständnis, dass ein gemeinsamer Transfer und nicht ein eigener für jede individuelle Abreisezeit angeboten wird.



## ZUSATZÜBERNACHTUNGEN

Gerne sind wir Ihnen bei der Buchung in unseren Partnerhotels behilflich (nach Verfügbarkeit).

Cagliari (Regina Margherita): Cagliari ist eine lebhafte Stadt, die sich wunderbar dafür eignet, tiefer in das italienische Leben einzutauchen. Sitzen Sie am Hafen oder genießen Sie einen Aperitif auf der Aussichtsterrasse der Bastione Saint Remy.

Santa Margherita (Hotel Lantana): Wenn Sie zusätzliche Tage am Meer verbringen möchten, ist unser Abschlusshotel genau richtig für Sie. Nur wenige Minuten vom Strand entfernt ist es der ideale Ort, um nach der Reise noch ein paar Tage auszuspannen.

## Termine und Preise

**28.09.24** ~~ab~~ **1.899 €**    **05.10.24** / ab 1.899 €    **12.10.24** / ab 1.899 €    **19.10.24** / ab 1.899 €

